

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES celerol L 7003

Aktuelle Version: 1.0.4, erstellt am: 08.06.2021

Ersetzte Version: 1.0.3, erstellt am: 23.11.2020

Region: CH

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname

KRONES celerol L 7003

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Schmierstoff

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Angaben verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

KIC KRONES Internationale Cooperationsgesellschaft mbH

Böhmerwaldstraße 5

93073 Neutraubling

Telefon-Nr. +49 9401 70-3020

Fax-Nr. +49 9401 70-3696

e-mail kic@kic-krones.com

Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt

sdb_info@umco.de

1.4 Notrufnummer

Für medizinische Auskünfte:

145; vom Ausland: +41 44 251 51 51 (Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum)

Bei Transportunfällen und sonstigen Notfällen:

+44 (0) 1235 239 670 (NCEC, National Chemical Emergency Centre)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Eye Irrit. 2; H319

Hinweise zur Einstufung

Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren gem. Anhang I, Teil 3, 4 und 5.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme



GHS07

Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

H319

Verursacht schwere Augenreizung.

Gefahrenhinweise (EU)

EUH208

Enthält Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze, Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES celerol L 7003

Aktuelle Version: 1.0.4, erstellt am: 08.06.2021

Ersetzte Version: 1.0.3, erstellt am: 23.11.2020

Region: CH

Sicherheitshinweise

P264 Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.
 P280 Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3 Sonstige Gefahren

PBT-Beurteilung
 Laut der in der Lieferkette übermittelten Informationen enthält das Gemisch keinen Stoff mit >0,1%, der als PBT gilt.
 vPvB-Beurteilung
 Laut der in der Lieferkette übermittelten Informationen enthält das Gemisch keinen Stoff mit >0,1%, der als vPvB gilt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Nr.	Name des Stoffs		Zusätzliche Hinweise	
	CAS / EG / Index / REACH Nr.	Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP)	Konzentration	%
1	Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze			
	61789-86-4 263-093-9 - 01-2119488992-18	Skin Sens. 1B; H317	>= 5,00 - < 10,00	Gew%
2	Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze			
	68584-23-6 271-529-4 - 01-2119492627-25	Skin Sens. 1B; H317	>= 5,00 - < 10,00	Gew%
3	Calciumdodecylbenzolsulfonat			
	26264-06-2 247-557-8 - 01-2120122335-68	Acute Tox. 4; H302 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Chronic 4; H413	< 2,50	Gew%
4	Bis(nonylphenyl)amine			
	36878-20-3 253-249-4 - 01-2119488911-28	Aquatic Chronic 4; H413	< 2,50	Gew%
5	Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten			
	68411-46-1 270-128-1 - 01-2119491299-23	Aquatic Chronic 3; H412	< 2,50	Gew%

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Nr.	Anmerkung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte	M-Faktor (akut)	M-Faktor (chronisch)
1	-	Skin Sens. 1B; H317: C >= 10%	-	-
2	-	Skin Sens. 1B; H317: C >= 10%	-	-

Schätzwerte Akute Toxizität (ATE)

Nr.	oral	dermal	inhalativ
3	1300 mg/kg Körpergewicht		

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen

Betroffene Person unter Einhaltung geeigneter Atemschutzmaßnahmen aus der Gefahrenzone bringen. Für Frischluft sorgen. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen. Auge unter Schutz des unverletzten Auges 10-15 Minuten unter fließendem Wasser bei weitgespreizten Lidern spülen. Sofort augenärztliche Behandlung.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen. Kein Erbrechen einleiten. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden. Ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl; Wassernebel; Alkoholbeständiger Schaum; Trockenlöschmittel; Kohlendioxid

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid; Metalloxide; Stickoxide (NOx); Schwefeloxide (SxOy)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzanzug tragen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzvorschriften beachten (siehe Abschnitt 7 und 8). Personen in Sicherheit bringen. Dämpfe nicht einatmen.

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt "Entsorgung" behandeln.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung, siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung, siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung, siehe Abschnitt 13.

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES celerol L 7003

Aktuelle Version: 1.0.4, erstellt am: 08.06.2021

Ersetzte Version: 1.0.3, erstellt am: 23.11.2020

Region: CH

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Das Risiko beim Umgang mit dem Produkt ist durch Anwendung von Schutz- und Vorbeugungsmaßnahmen auf ein Mindestmaß zu verringern. Das Arbeitsverfahren sollte, sofern nach dem Stand der Technik möglich, so gestaltet werden, dass gefährliche Stoffe nicht frei werden oder ein Hautkontakt ausgeschlossen werden kann. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Staub nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.

Zusammenlagerungshinweise

Zu vermeidende Substanzen, siehe Abschnitt 10.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

DNEL, DMEL und PNEC Werte

DNEL Werte (Arbeitnehmer)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze			61789-86-4 263-093-9	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	3,33	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	lokal	1,03	mg/cm ²
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	11,75	mg/m ³
2	Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze			68584-23-6 271-529-4	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	3,33	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	lokal	1,03	mg/cm ²
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	11,75	mg/m ³
3	Calciumdodecylbenzolsulfonat			26264-06-2 247-557-8	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	57,20	mg/kg/Tag
	dermal	Kurzzeit (akut)	systemisch	80,00	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	lokal	1,57	mg/cm ²
	dermal	Kurzzeit (akut)	lokal	1,57	mg/cm ²
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	52,00	mg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	52,00	mg/m ³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	52,00	mg/m ³
inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	52,00	mg/m ³	
4	Bis(nonylphenyl)amine			36878-20-3 253-249-4	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,62	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	4,37	mg/m ³
5	Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten			68411-46-1 270-128-1	

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES celerol L 7003

Aktuelle Version: 1.0.4, erstellt am: 08.06.2021

Ersetzte Version: 1.0.3, erstellt am: 23.11.2020

Region: CH

dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,62	mg/kg/Tag
inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	4,37	mg/m ³

DNEL Werte (Verbraucher)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze			61789-86-4 263-093-9	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,833	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	1,667	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	lokal	0,513	mg/cm ²
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	2,90	mg/m ³
2	Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze			68584-23-6 271-529-4	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,833	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	1,667	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	lokal	0,513	mg/cm ²
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	2,9	mg/m ³
3	Calciumdodecylbenzolsulfonat			26264-06-2 247-557-8	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	13,00	mg/kg/Tag
	oral	Kurzzeit (akut)	systemisch	13,00	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	28,60	mg/kg/Tag
	dermal	Kurzzeit (akut)	systemisch	40,00	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	lokal	0,787	mg/cm ²
	dermal	Kurzzeit (akut)	lokal	0,787	mg/cm ²
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	26,00	mg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	26,00	mg/m ³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	26,00	mg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	26,00	mg/m ³
4	Bis(nonylphenyl)amine			36878-20-3 253-249-4	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,31	mg/kg
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,31	mg/kg
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	1,09	mg/m ³
5	Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten			68411-46-1 270-128-1	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,31	mg/m ³
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,31	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	1,09	mg/m ³

PNEC Werte

Nr.	Name des Stoffs		CAS / EG Nr.	
	Umweltkompartiment	Art	Wert	
1	Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze		61789-86-4 263-093-9	
	Wasser	Süßwasser	1,00	mg/L
	Wasser	Meerwasser	1,00	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	226000000	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Wasser	Meerwasser Sediment	226000000	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Boden	-	271000000	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Kläranlage (STP)	-	1000,00	mg/L
	Sekundärvergiftung	-	16,667	mg/kg
	bezogen auf: Lebensmittel			
2	Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze		68584-23-6 271-529-4	
	Wasser	Süßwasser	1	mg/L
	Wasser	Meerwasser	1	mg/L

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES celerol L 7003

Aktuelle Version: 1.0.4, erstellt am: 08.06.2021

Ersetzte Version: 1.0.3, erstellt am: 23.11.2020

Region: CH

	Wasser	Aqua intermittent	10	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	226000	g/kg
	Wasser	Meerwasser Sediment	226000	g/kg
	Boden	-	271000	g/kg
	Kläranlage (STP)	-	1000	mg/L
	Sekundärvergiftung	-	16,667	mg/kg Nahrung
3	Calciumdodecylbenzolsulfonat			26264-06-2 247-557-8
	Wasser	Süßwasser	0,28	mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,458	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	27,5	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Wasser	Meerwasser Sediment	2,75	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Boden	-	25,00	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Luft	-	10,00	mg/m ³
	Kläranlage (STP)	-	50,00	mg/L
	Sekundärvergiftung	-	20,00	mg/kg
	bezogen auf: Lebensmittel			
4	Bis(nonylphenyl)amine			36878-20-3 253-249-4
	Wasser	Süßwasser	0,10	mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,01	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	132000,00	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Wasser	Meerwasser Sediment	13200,00	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Wasser	Aqua intermittent	1,00	mg/L
	Boden	-	263000,00	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Kläranlage (STP)	-	1,00	mg/L
5	Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten			68411-46-1 270-128-1
	Wasser	Süßwasser	0,051	mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,0051	mg/L
	Wasser	Aqua intermittent	0,51	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	9320	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Wasser	Meerwasser Sediment	932	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Boden	-	1860	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Kläranlage (STP)	-	1	mg/L

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Stoffkonzentrationen unter den Luftgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Sind keine Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden, sind bei Bildung von Stäuben ausreichende Atemschutzmaßnahmen zu treffen.
Atemfilter-Partikel P

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Handschutz

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES celerol L 7003

Aktuelle Version: 1.0.4, erstellt am: 08.06.2021

Ersetzte Version: 1.0.3, erstellt am: 23.11.2020

Region: CH

Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

Geeignetes Material Nitrilkautschuk

Sonstige Schutzmaßnahmen

Chemikalienbeständige Arbeitskleidung.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	
fest	
Form/Farbe	
Paste	
beige	
Geruch	
charakteristisch	
pH-Wert	
Keine Daten vorhanden	
Siedepunkt / Siedebereich	
Keine Daten vorhanden	
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	
Keine Daten vorhanden	
Zersetzungstemperatur	
Keine Daten vorhanden	
Flammpunkt	
Keine Daten vorhanden	
Zündtemperatur	
Keine Daten vorhanden	
Explosive Eigenschaften	
Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.	
Entzündbarkeit	
Das Produkt ist brennbar.	
Untere Explosionsgrenze	
Keine Daten vorhanden	
Obere Explosionsgrenze	
Keine Daten vorhanden	
Dampfdruck	
Wert	< 0,001 hPa
Bezugstemperatur	20 °C
Relative Dampfdichte	
Keine Daten vorhanden	
Relative Dichte	
Wert	0,98
Bezugstemperatur	20 °C
Bemerkung	Rechenwert

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES celerol L 7003

Aktuelle Version: 1.0.4, erstellt am: 08.06.2021

Ersetzte Version: 1.0.3, erstellt am: 23.11.2020

Region: CH

Dichte	
Wert	0,98 g/cm ³
Bezugstemperatur	20 °C

Wasserlöslichkeit	
Bemerkung	unlöslich

Löslichkeit	
Keine Daten vorhanden	

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Calciumdodecylbenzolsulfonat	26264-06-2	247-557-8
log Pow		4,77	
Bezugstemperatur		25 °C	
Methode		QSAR	
Quelle		ECHA	
2	Bis(nonylphenyl)amine	36878-20-3	253-249-4
log Pow		> 7,6	
Quelle		ECHA	
3	Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten	68411-46-1	270-128-1
log Pow		> 6	
Quelle		ECHA	

Viskosität	
Keine Daten vorhanden	

Partikeleigenschaften	
Keine Daten vorhanden	

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben	
Keine Angaben verfügbar.	

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Stabil bei Umgebungstemperatur.

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität (Berechnungsergebnis Gemisch-ATE)	
Nr.	Name des Produkts
1	KRONES celerol L 7003
Bemerkung	Das im durchgeführten Berechnungsverfahren gemäß Verordnung (EC) 1272/2008 (CLP), Anhang I, Teil 3, Abschnitt 3.1.3.6. ermittelte

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES celerol L 7003

Aktuelle Version: 1.0.4, erstellt am: 08.06.2021

Ersetzte Version: 1.0.3, erstellt am: 23.11.2020

Region: CH

	Ergebnis liegt außerhalb der Werte, die gemäß Tabelle 3.1.1 zur Einstufung/Kennzeichnung des Gemisches führen (ATE oral > 2000 mg/kg).
--	--

Akute orale Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze	61789-86-4	263-093-9
LD50	>	5000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 401		
Quelle	ECHA		
2	Calciumdodecylbenzolsulfonat	26264-06-2	247-557-8
LD50		1300	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Quelle	ECHA		
3	Bis(nonylphenyl)amine	36878-20-3	253-249-4
LD50	>	5000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 401		
Quelle	ECHA		
4	Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten	68411-46-1	270-128-1
LD50	>	5000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 401		
Quelle	ECHA		

Akute dermale Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze	61789-86-4	263-093-9
LD50	>	5000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 402		
Quelle	ECHA		
2	Bis(nonylphenyl)amine	36878-20-3	253-249-4
LD50	>	2000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 402		
Quelle	ECHA		
3	Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten	68411-46-1	270-128-1
LD50	>	2000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 402		
Quelle	ECHA		

Akute inhalative Toxizität			
Keine Daten vorhanden			

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Calciumdodecylbenzolsulfonat	26264-06-2	247-557-8
Expositionsdauer		4	Std.
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 404		
Quelle	ECHA		

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES celerol L 7003

Aktuelle Version: 1.0.4, erstellt am: 08.06.2021

Ersetzte Version: 1.0.3, erstellt am: 23.11.2020

Region: CH

Bewertung	hautreizend		
2	Bis(nonylphenyl)amine	36878-20-3	253-249-4
Expositionsdauer		4	Std.
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 404		
Quelle	ECHA		
Bewertung	schwach reizend		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
3	Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten	68411-46-1	270-128-1
Expositionsdauer		4	Std.
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 404		
Quelle	ECHA		
Bewertung	schwach reizend		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Schwere Augenschädigung/-reizung			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Calciumdodecylbenzolsulfonat	26264-06-2	247-557-8
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 405		
Quelle	ECHA		
Bewertung	irreversible Wirkungen am Auge		
2	Bis(nonylphenyl)amine	36878-20-3	253-249-4
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 405		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		
3	Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten	68411-46-1	270-128-1
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 405		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		

Sensibilisierung der Atemwege/Haut			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Bis(nonylphenyl)amine	36878-20-3	253-249-4
Aufnahmeweg	Haut		
Spezies	Meerschweinchen		
Methode	OECD 406		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht sensibilisierend		
2	Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten	68411-46-1	270-128-1
Aufnahmeweg	Haut		
Spezies	Meerschweinchen		
Methode	OECD 406		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht sensibilisierend		

Keimzell-Mutagenität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten	68411-46-1	270-128-1
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Reproduktionstoxizität			
-------------------------------	--	--	--

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES celerol L 7003

Aktuelle Version: 1.0.4, erstellt am: 08.06.2021

Ersetzte Version: 1.0.3, erstellt am: 23.11.2020

Region: CH

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten	68411-46-1	270-128-1
Aufnahmeweg		oral	
Spezies		Ratte	
Methode		OECD 422	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Karzinogenität

Keine Daten vorhanden

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine Daten vorhanden

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Keine Daten vorhanden

Aspirationsgefahr

Keine Daten vorhanden

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar.

Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Fischtoxizität (akut)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze	61789-86-4	263-093-9
LC50		>	10000 mg/l
Expositionsdauer			96 Std.
Spezies		Cyprinodon variegatus	
Methode		OECD 203	
Quelle		ECHA	
2	Bis(nonylphenyl)amine	36878-20-3	253-249-4
LC50		>	100 mg/l
Expositionsdauer			96 Std.
Spezies		Danio rerio	
Methode		OECD 202	
Quelle		ECHA	
3	Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten	68411-46-1	270-128-1
LC50		>	100 mg/l
Expositionsdauer			96 Std.
Spezies		Danio rerio	
Methode		OECD 203	
Quelle		ECHA	

Fischtoxizität (chronisch)

Keine Daten vorhanden

Daphnientoxizität (akut)

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze	61789-86-4	263-093-9
EC50		>	1000 mg/l
Expositionsdauer			48 Std.
Spezies		Daphnia magna	

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES celerol L 7003

Aktuelle Version: 1.0.4, erstellt am: 08.06.2021

Ersetzte Version: 1.0.3, erstellt am: 23.11.2020

Region: CH

Methode	EPA OTS 797.1300		
Quelle	ECHA		
2	Bis(nonylphenyl)amine	36878-20-3	253-249-4
EC50	>	100	mg/l
Expositionsdauer		48	Std.
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 202		
Quelle	ECHA		
3	Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten	68411-46-1	270-128-1
EC50	>	51	mg/l
Expositionsdauer		48	Std.
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 202		
Quelle	ECHA		

Daphnientoxizität (chronisch)

Keine Daten vorhanden

Algentoxizität (akut)

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze	61789-86-4	263-093-9
EC50	>	1000	mg/l
Expositionsdauer		72	Std.
Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
Methode	EPA OTS 797.1050		
Quelle	ECHA		
2	Bis(nonylphenyl)amine	36878-20-3	253-249-4
EC50		600	mg/l
Expositionsdauer		72	Std.
Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		
3	Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten	68411-46-1	270-128-1
EC50	>	100	mg/l
Expositionsdauer		72	Std.
Spezies	Desmodesmus subspicatus		
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		

Algentoxizität (chronisch)

Keine Daten vorhanden

Bakterientoxizität

Keine Daten vorhanden

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze	61789-86-4	263-093-9
Art	Aerobe biologische Abbaubarkeit		
Wert		8,6	%
Dauer		28	Tag(e)
Methode	OECD 301 D		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht leicht biologisch abbaubar		
2	Bis(nonylphenyl)amine	36878-20-3	253-249-4
Art	Aerobe biologische Abbaubarkeit		
Wert		1	%
Dauer		28	Tag(e)
Methode	OECD 301 B		
Quelle	ECHA		

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES celerol L 7003

Aktuelle Version: 1.0.4, erstellt am: 08.06.2021

Ersetzte Version: 1.0.3, erstellt am: 23.11.2020

Region: CH

Bewertung	nicht leicht biologisch abbaubar		
3	Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten	68411-46-1	270-128-1
Art	Aerobe biologische Abbaubarkeit		
Wert		1	%
Dauer		28	Tag(e)
Methode	OECD 301 B		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht leicht biologisch abbaubar		

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Calciumdodecylbenzolsulfonat	26264-06-2	247-557-8
log Pow		4,77	
Bezugstemperatur		25	°C
Methode	QSAR		
Quelle	ECHA		
2	Bis(nonylphenyl)amine	36878-20-3	253-249-4
log Pow	>	7,6	
Quelle	ECHA		
3	Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten	68411-46-1	270-128-1
log Pow	>	6	
Quelle	ECHA		

12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	
PBT-Beurteilung	Laut der in der Lieferkette übermittelten Informationen enthält das Gemisch keinen Stoff mit >0,1%, der als PBT gilt.
vPvB-Beurteilung	Laut der in der Lieferkette übermittelten Informationen enthält das Gemisch keinen Stoff mit >0,1%, der als vPvB gilt.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

12.8 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Die Entsorgung soll unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit der zuständigen örtlichen Behörde und dem Entsorger in einer geeigneten und dafür zugelassenen Anlage erfolgen.

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Verpackung

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 Transport ADR/RID/ADN

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES celerol L 7003

Aktuelle Version: 1.0.4, erstellt am: 08.06.2021

Ersetzte Version: 1.0.3, erstellt am: 23.11.2020

Region: CH

Das Produkt unterliegt nicht den ADR/RID/ADN Vorschriften.

14.2 Transport IMDG

Das Produkt unterliegt nicht den IMDG Vorschriften.

14.3 Transport ICAO-TI / IATA

Das Produkt unterliegt nicht den ICAO-TI / IATA Vorschriften.

14.4 Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

14.5 Umweltgefahren

Angaben zu Umweltgefahren, sofern relevant, siehe 14.1 - 14.3.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Angaben verfügbar.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.

REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) in Frage kommende(r) Stoff(e) gilt/gelten.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkte keine(n) Stoff(e), der/die REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII unterliegt/unterliegen.

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen

Das Produkt unterliegt nicht Anhang I, Teil 1 oder 2.

Sonstige Vorschriften

Die nationalen Gesundheits- und Arbeitssicherheitsvorschriften sind bei der Verwendung dieses Produktes anzuwenden.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.

Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164.

Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.

Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.

Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).

H302 Gesundheitschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES celerol L 7003

Aktuelle Version: 1.0.4, erstellt am: 08.06.2021

Ersetzte Version: 1.0.3, erstellt am: 23.11.2020

Region: CH

H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Datenblatt ausstellender Bereich

UMCO GmbH - D-21107 Hamburg, Georg-Wilhelm-Strasse 187, Tel.: +49(40)555 546 300, Fax: +49(40)555 546 357, e-mail: umco@umco.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.
Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.
Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Urheberrechtlich geschütztes Dokument. Veränderungen oder Vervielfältigungen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der UMCO GmbH.
Prod-ID 760799